



# Dolomilla und die Regenbogenwiese

## Eine Geschichte zum (Vor)Lesen und Nachmalen!

Die Sonne lacht vom Himmel, ringsherum summen die Bienen und die Murmeltiere pfeifen, als ob sie für ein Konzert üben würden. Es ist Ferienzeit und Dolomilla verbringt ihre Sommerfrische auf der Alm. Dolomilla ist eine besonders schöne Kuh. Immer wenn Wanderer am Weidezaun stehen bleiben, blitzen ihre großen, braunen Augen mit den langen, dunklen Wimpern freundlich auf. Heute aber schaut sie gar nicht fröhlich drein. Sie langweilt sich fürchterlich: „Wann passiert endlich mal was?“...

*(Zum Weiterlesen bitte umblättern)*





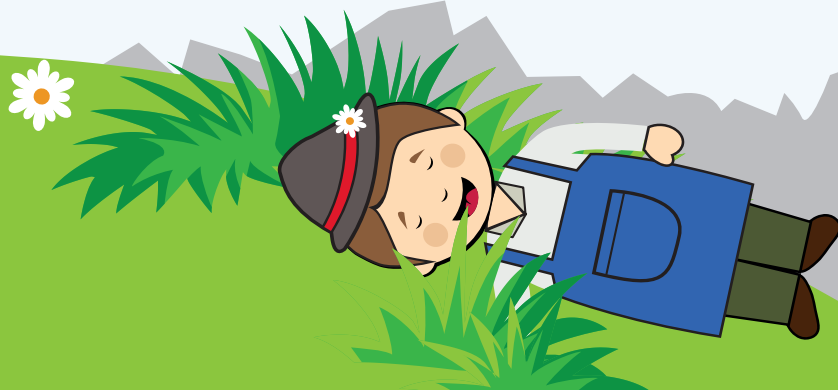
... **d**enkt sie, während sie am zwanzigsten Grasbüschel an diesem Morgen kaut. Sie blickt gedankenverloren zum Hügel, hinter dem die Spitzen der Tannenbäume hervorgucken. „Ich war noch nie hinter dieser Almweide.“ Sie stupst ihre Freundin Elsa an, die sich neben ihr gerade genüsslich in der Sonne reckt. „Hey, hast du Lust auf ein Abenteuer? Ich will sehen, was es dahinten gibt!“ „Ach nö, lass mal“, sagt Elsa. „Der Bauer hat erst gestern mein Fell glänzend gestriegelt und ich möchte es mir nicht schmutzig machen“, betont sie und fügt hinzu: „Und du weißt schon, dass es uns der Bauer strengstens verboten hat, weiter als bis zum Ende der Weide zu gehen?“ Dolomilla verdreht die Augen, aber sie wäre nicht Dolomilla, wenn sie nicht schon einen Plan ausgeheckt hätte: Nach dem Mittagessen steht die Sonne am höchsten über den Gipfeln. Genau dann legt sich der junge Bauernbub ins Gras und macht ein Nickerchen. Die perfekte Gelegenheit, unbemerkt zu verschwinden. „Ich mache ja nur einen kleinen Ausflug, und bevor er es überhaupt bemerkt, bin ich auch schon wieder da“, lächelt Dolomilla in sich hinein und beschließt gleich an diesem Tag allein loszugehen.

Es ist kurz nach 12 Uhr und wie immer legt sich der Bauernbub ins Gras. Bald darauf ist sein gleichmäßiges Schnarchen quer über die ganze Wiese zu hören. Jetzt nichts wie los! Auf leisen Hufen, einen Schritt nach dem anderen, schleicht sich Dolomilla davon. Schon bald hat sie die Herde hinter sich gelassen und wenige Minuten später steht sie bereits mitten im Wald. Was war das für ein Geräusch? Hinter einem Busch knistert es, und Dolomilla bleibt erstarrt stehen. Aber es war nur das Eichhörnchen, das sich vom Baum heruntergewagt hat, um die Kuh im Wald näher zu betrachten. Schon wieder ein Geräusch! Diesmal kommt es vom Gehölz hinter ihr. Dolomilla rutscht das Herz in das Euter, aber sie nimmt allen Mut zusammen und schreit in den Wald hinein: „Raus mit dir, ich habe keine Angst!“ Und ein junges, scheues Reh schaut hinter einem Tannenbaum hervor, sichtlich verschreckt über so viel Geschrei.

Der Wald ist durchquert. Aber was ist das? Ein Bergbach versperrt den Weg, laut und wild poltert das Wasser bergab. „Na sowas“, ärgert sich Dolomilla, „ich bin doch nicht den ganzen Weg hergelaufen, um hier wieder kehrt zu machen. Da muss ich rüber.“ Sie sucht den Bach nach seiner schmalsten Stelle ab und - siehe da - etwas weiter oben, verengt sich der Lauf. Einmal tief durchatmen, Anlauf, und mit einem Satz landet Dolomilla sicher auf vier Beinen am anderen Ufer. „Puh, das war ja eine Meisterleistung!“ ist Dolomilla sichtlich stolz auf sich. Sie schaut sich um, blickt hinunter zu ihren Füßen und blinzelt, blinzelt nochmal – und traut ihren Augen nicht: Sie ist mitten im Paradies gelandet! Almblumen, die schönsten, größten und verlockendsten, die man sich wünschen kann, breiten sich wie ein Blütenteppich vor ihr aus. Manche sind so gelb wie der Zitronenfalter, der ihr manchmal die Nase kitzelt. Andere wiederum haben violette Miniblüten, die bei jedem kleinsten Hauch lustig im Wind tanzen. Einige sehen aus wie rosarote Zuckerwatte und es gibt Blumen, die sogar ihre Farbe wechseln, je nachdem, von welcher Seite man sie anschaut.

Dolomilla macht einen Freudensprung und ist nicht mehr zu halten. Als erstes kostet sie von den gelben Zitronenfalter-Blumen – mmmh, so lecker! Und wie gut schmecken erst die violetten... Fast wie Schokolade mit Erdbeerfüllung. Sie nascht und nascht und ehe sie's sich versieht, ist es stockdunkel. Sie sieht nicht mal mehr ihre eigenen Hufen. „Hilfe“, jammert Dolomilla verzweifelt, „so finde ich nie mehr nach Hause.“ Ängstlich kneift die Kuh beide Augen zusammen. War das nicht eben ein Knistern und Knacken?

Immer lauter, immer näher kommt das unheimliche Geräusch... Was für eine Erleichterung, als sie die wohlbekannte Stimme des Bauernbuben hört. „Na, da bist du ja!“ sagt er leicht verärgert, aber doch sehr erleichtert. Die Ausreißerin ist nicht nur wohl auf, sie kann sich kaum mehr auf den Beinen halten, soviel hat sie gefressen. Bunte Büschel voller angekauter Blumen gucken aus ihrem Maul heraus. Auf dem gesamten Fell sind Blüten in allen Farben des Regenbogens verteilt. Bei diesem Anblick muss der Bauer einfach lachen, so lustig schaut Dolomilla aus. Sein Zorn verraucht schnell. „Im Gegenteil“, denkt sich der Bauer, „jetzt kann ich mich auf eine besonders gute Milch und Butter zum Frühstück freuen, bei diesem herrlichen Futter, das sie heute gefressen hat.“ Wieder vereint treten beide den Rückweg im Schein der Taschenlampe an. Für Dolomilla hat dieses Abenteuer allerdings ein langes Nachspiel: Noch Tage nach ihrem Ausbruch hat sie den Geschmack der Regenbogenwiese auf der Zunge.



Vorname, Nachname

Wohnort

T

E-Mail

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Zeichnung abgeben und Joghurt abholen!

Die Zeichnung wird hier entgegen genommen. Als kleines Dankeschön gibt es ein Joghurt für jedes Kind geschenkt.

Mila Shop Bozen, Innsbrucker Straße 41, Bozen

Mila Shop Bruneck, Pfalzner Straße 19, Bruneck

Brimi Shop Vahrn, Brennerstraße 2, Vahrn

Milchhof Sterzing Shop, Jaufenstraße 108 und Neustadt 18, Sterzing

Drei Zinnen - Schaukäserei, Pustertalerstraße 3/C, Toblach

Käserei Sexten, Schießstandweg 6, Sexten

Sennerei Algund, Mitterplars 29, Algund

Sennerei Burgeis, Burgeis 77, Mals

## Preise „Malwettbewerb Dolomilla“

**1 X 2** Übernachtungen für Familie mit 2 Kindern in einem Familienhotel Südtirol

**7 X** Einkaufsgutschein à 100 Euro für die Shops der Südtiroler Milchhöfe und Plüschtier Dolomilla

**11 X** kuscheliges Plüschtier Dolomilla

**11 X** Turnbeutel Dolomilla

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Einhefter entnehmen und Dolomilla zeichnen. Die Zeichnung bei einem der aufgelisteten Shops der Südtiroler Milchhöfe unter Angabe der erforderlichen Daten einreichen. Alternativ kann die Zeichnung auf einem weißen DinA4-Blatt eingereicht werden. Postzusendung möglich an Athesia Druck GmbH, Postfach 430, 39100 Bozen. **Einsendeschluss ist der 30. Mai 2021**

Die Angaben auf der eingereichten Zeichnung müssen vollständig sein: Name des Kindes, Vor-/Nachname, Wohnort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Unterschrift des Erziehungsberechtigten. Unter allen eingegangenen Zeichnungen werden 30 Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden per SMS/Whatsapp benachrichtigt. Die Zeichnungen werden in der Tageszeitung Dolomiten und online veröffentlicht.

Das vollständige Reglement gibt es auf [www.dolomilla.com](http://www.dolomilla.com) nachzulesen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten Art. 13 der GDPR, die bei den an der Initiative teilnehmenden Verkaufsstellen erhältlich sind. Ich erkläre außerdem, dass ich mit der Verarbeitung meiner persönlichen Daten für die unten angegebenen Zwecke einverstanden bin:

Erhalten von kommerziellen Informationen von Athesia Druck (Direktmarketing)

ich erteile die Einwilligung

ich erteile die Einwilligung nicht

Übermittlung meiner persönlichen Daten an IDM Südtirol Alto Adige zu Marketingzwecken

ich erteile die Einwilligung

ich erteile die Einwilligung nicht

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung



In Zusammenarbeit mit

**Dolomiten**  
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

